

## **Spatenstich für „Rätikon Eins“ in Schruns**

### **Neues Kapitel am Schnittpunkt von Ill und Litz**

**Schruns/Bludenz. Am Mittwoch, den 27. August 2025, erfolgte der feierliche Spatenstich für das Projekt „Rätikon Eins“ – ein zukunftsweisendes Quartier am Zusammenfluss von Ill und Litz. Jäger Bau realisiert gemeinsam mit der Silvretta Montafon ein vielseitig genutztes Ensemble aus Wohn- und Gewerbeflächen. In drei Baukörpern entstehen unter anderem eine Apotheke, eine Filiale der Sparkasse sowie 60 Mikro-Appartements für Mitarbeiter\*innen der Silvretta Montafon. Damit setzt das Projekt einen starken städtebaulichen und wirtschaftlichen Impuls für das Montafon.**

### **Feierlicher Spatenstich zum Projektstart**

Zur Veranstaltung auf der Baustelle an der Rätikonkreuzung begrüßte DI Thomas Lang, Geschäftsführer von Jäger Bau, zahlreiche Gäste, Vertreter der Politik sowie Projektpartner. Er unterstrich die Bedeutung des Standorts für die Unternehmensgeschichte von Jäger Bau. Baumeister Hannes Ganahl, Leiter der Abteilung Architektur + Planung bei Jäger Bau, präsentierte das architektonische Konzept und ging auf die städtebaulichen Überlegungen und Besonderheiten des Areals ein. Bürgermeister Jürgen Haller von der Gemeinde Schruns hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Projekts für die gesamte Region hervor. In Verbindung mit dem Schrunser Ortszentrum entstehe hier ein wertvoller Beitrag zur Aufwertung des Gebiets. Abschließend betonte Landesstatthalter Ing. Christof Bitschi die Umsetzung des Projekts in kurzer Zeit sowie die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten mit den Behörden. „Es ist ein starkes Zeichen, wenn in Vorarlberg investiert wird – insbesondere durch Unternehmen, die tief in der Region verwurzelt sind“, so Bitschi. Der neu geführte Radweg sei zudem ein wichtiger Lückenschluss für das Montafon und das Projekt bringe auch eine spürbare verkehrstechnische Verbesserung mit sich.

### **Quartiersgestaltung mit architektonischem Feingefühl**

Am Ill-Litz-Spitz entsteht mit „Rätikon Eins“ ein vielseitiges Quartier zum Leben, Wohnen und Arbeiten. Insgesamt umfasst das Projekt 89 Nutzungseinheiten: Neben 21 Eigentumswohnungen und acht Gewerbeeinheiten werden 60 Mikro-Appartements für Mitarbeiter\*innen der Silvretta Montafon realisiert. Die gestaffelten Baukörper orientieren sich an den örtlichen Gegebenheiten und erhalten durch eine vorgelagerte Holzlamellenfassade eine strukturierte, lebendige Anmutung – inspiriert von der früheren Nutzung des Areals als Holzlagerplatz. Auch ökologisch setzt das Projekt Maßstäbe: Eine Photovoltaikanlage, eine Grundwasserwärmepumpe, extensive Dachbegrünung sowie großzügige Abstellflächen für Fahrräder und E-Bikes bilden ein nachhaltiges Gesamtkonzept.

Das sogenannte SiMotel, wie die Teamhäuser bei der Silvretta Montafon bezeichnet werden, entsteht im Haus A und erstreckt sich über fünf Geschosse. Dort entstehen 60 voll ausgestattete Mikro-Appartements mit einer Durchschnittsgröße von 22 Quadratmetern. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse von Saisonmitarbeiter\*innen zugeschnitten und bieten ihnen eine qualitativ hochwertige „Heimat auf Zeit“.

## Neugestaltung des öffentlichen Raums

Ein zentrales Element des Projekts ist die Gestaltung des öffentlichen Freiraums: Der bislang nicht zugängliche Bereich am Ill-Litz-Spitz wird geöffnet und als naturnaher Aufenthaltsbereich neu gestaltet. Ergänzend wird die bestehende Landesradroute neu geführt – künftig verläuft sie sicher unter der Rampe Tschagguns hindurch, entlang der Ill. Auch verkehrstechnisch bringt das Projekt Verbesserungen, insbesondere an der stark frequentierten Rätikonkreuzung. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist für Sommer 2027 geplant.

„Der Projektstandort ist für Jäger Bau historischer Boden und dementsprechend spüren wir die große Verantwortung, hier ein hochwertiges Projekt zu entwickeln, das die Region bereichert und auch in Zukunft positiv mit Jäger Bau in Verbindung gebracht wird,“ betont Thomas Lang, Geschäftsführer von Jäger Bau.

„Im Tourismus hat es Tradition, dass bestehende Teams durch Saisonmitarbeiter\*innen verstärkt werden. Es ist uns wichtig, dass sich unsere Mitarbeiter\*innen genauso wie unsere Gäste bei uns wohl fühlen, gerne hier sind und vor allem auch gerne wieder kommen“, erklärt Martin Oberhammer, Geschäftsführer der Silvretta Montafon.

### Factbox „Rätikon Eins“

- **Baustart:** August 2025
- **Geplante Fertigstellung:** Sommer 2027
- **Investitionsvolumen:** 25 Millionen Euro
- **Wohnen:** 21 Eigentumswohnungen sowie 60 Mikro-Appartements
- **Gewerbe:** Apotheke, Sparkassen-Filiale und 6 weitere Gewerbeflächen
- **Freiraum:** Öffentlicher Bereich am Ill-Litz-Spitz, neue Radwegführung, Verbesserung der Rätikonkreuzung
- **Energie & Ökologie:** Photovoltaikanlage, Grundwasserwärmepumpe zum Heizen und Kühlen, Holzfassade, extensive Dachbegrünung
- **Planung und Architektur:** Jäger Bau gemeinsam mit Zaffignani Architektur
- **Freiraumplanung:** Gudrun Sturn

(Bild 1\_Spatenstich Rätikon Eins\_Patrick Säly Photography für Jäger Bau)



Feierlicher Spatenstich für „Rätikon Eins“: Jürgen Haller (Bürgermeister Schruns), Manfred Jäger, Guntram Jäger, Landesstatthalter Christof Bitschi, Thomas Lang (Geschäftsführer Jäger Bau), Hannes Ganahl (Planung + Architektur Jäger Bau), Mathias Säly (Bauleitung Jäger Bau), Christian Pfister (Projektleitung Silvretta Montafon), Martin Oberhammer (Geschäftsführer Silvretta Montafon)

(Bild 2\_ Visualisierung Rätikon Eins\_ Jäger Bau)



„Rätikon Eins“: Das architektonisch hochwertige Projekt entsteht auf dem ehemaligen Bauhofareal der Firma Jäger Bau.

(Bild 3\_ Visualisierung Radweg Rätikon Eins\_ Jäger Bau)



Die Neugestaltung der Radroute verbessert die Sicherheit und Attraktivität für Radfahrer\*innen.

Bildquelle: Patrick Säly Photography für Jäger Bau  
Veröffentlichung honorarfrei unter Angabe der Bildquelle  
Bildunterschrift: von links nach rechts

**Website:** <https://www.jaegerbau.com/>

Die **Jäger Bau GmbH** wurde 1922 gegründet und ist heute ein führendes Bauunternehmen mit starkem regionalen Fokus und internationaler Präsenz. Das Unternehmen steht für Qualität, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienbranche.

Die **Silvretta Montafon**, eine 100%-Tochter der BTV Vier Länder Bank AG, ist ein touristischer Gesamtdienstleister (Bergbahnen, Gastronomie, Sportshops, Hotellerie, Skischulen) und wurde im Jahr 2008 durch den Zusammenschluss der Gebiete Silvretta Nova und Montafoner Hochjoch gegründet.

**Pressekontakt Jäger Bau:**

Ruth Stadelmann-Ganahl: +43 664 852 19 29 / [r.stadelmann@jaegerbau.com](mailto:r.stadelmann@jaegerbau.com)  
Jäger Bau GmbH, Herrngasse 27, 6700 Bludenz

**Pressekontakt Silvretta Montafon:**

Thomas Ettenberger: +43 664 805 568 217 / [thomas.ettenberger@silvretta-montafon.at](mailto:thomas.ettenberger@silvretta-montafon.at)  
Silvretta Montafon Holding GmbH, Silvrettaplatz 1, 6780 Schruns